

Datum: 29.06.2021
Telefon: 0 48098 3206
Telefax: 0 48098 3233
Dr. Arne Ackermann
arne.ackermann@muenchen.de

Kulturreferat
Referatsleitung
KULT-R

**Bücherbus: Sofortige Wiedereinsetzung im Stadtbezirk;
Dringlichkeitsantrag der Grünen**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02376 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 18 - Untergiesing-Harlaching vom 18.05.2021

- I. Über das Direktorium HA II / BA BA-Geschäftsstelle Süd
An den Vorsitzenden des Bezirksausschusses 18 – Untergiesing-Harlaching
Vorsitzender Herr Sebastian Weisenburger

Sehr geehrte Herr Weisenburger,

zu Ihrem Antrag vom 18.05.2021 teile ich Ihnen Folgendes mit:

Es freut uns sehr, dass Sie die zentrale Funktion der Bücherbusse sowohl für die einzelnen Stadtbezirke als auch für die Münchner Schülerinnen und Schüler erkennen und wertschätzen und deshalb die sofortige Wiederaufnahme des Fahrbetriebs fordern. Unter den gegenwärtigen Bedingungen ist dies aus Gründen des Arbeitsschutzes leider nicht erlaubt; aktuell hoffen wir auf Lockerungen, die einen Neustart im Herbst 2021 ermöglichen.

Auch uns hat der Stillstand eines unserer wichtigsten Angebote betroffen und zugleich nachdenklich gemacht und zu einer Entscheidung geführt, die wir Ihnen bei dieser Gelegenheit gerne mitteilen wollen, da er auch Ihren Stadtbezirk betrifft.

Sie wissen gut um die herausfordernde Situation, in der sich die Landeshauptstadt München befindet. In der Folge der COVID-19-Pandemie ist das Geld der öffentlichen Hand knapp, die Bedarfe der Stadtgesellschaft dagegen sind riesig. Dieser Zwiespalt bestimmt auch das aktuelle Handeln der Münchner Stadtbibliothek, die zu einer ehrlichen Aufgabenkritik gezwungen ist.

Besonders in die Verantwortung nimmt uns, was Kinder und Jugendliche – mithin die Hälfte unserer Nutzer*innen sind unter 18 Jahren – in den vergangenen eineinhalb Jahren erfahren haben. COVID-19 hat sie von einem Tag auf den anderen ihrer Sozialkontakte und eines Gutteils ihrer Bildungsmöglichkeiten beraubt. Und dazu zählen wir nicht zuletzt den Besuch in der Münchner Stadtbibliothek, der in den Biografien von vielen der jüngsten und jungen Menschen in München eine zentrale Rolle spielt. Münchner Kinder dürfen sehr früh erfahren, welche vielfältigen Chancen und Wege ihnen öffentliche Bibliotheken eröffnen – nicht zufällig nennt die Schriftstellerin Hatice Akyün den Duisburger Bücherbus den „Bus, mit dem ich die Welt entdeckte“. Allein mit unseren vier Bücherbussen erreichen wir über 60% der Grundschülerinnen und Grundschüler der Stadt; zu keinem anderen Zeitpunkt des Aufwachsens und bei keinem anderen Angebot der Münchner Stadtbibliothek ist das Ideal von Bildungsgerechtigkeit greifbarer.

Bereits vor der COVID-19-Pandemie plante die Münchner Stadtbibliothek die Anschaffung

eines weiteren Bücherbusses, um noch mehr Grundschulen anzufahren. Denn die Warteliste ist lang, und hinzu kommt die Vereinbarung mit dem RBS (damals Schul- und Kultusreferat), in der wir uns verpflichtet haben, „Schulen ohne Stadtteilbibliothek in unmittelbarer Nähe“, mit Bücherbussen zu versorgen. Da die Finanzierung eines weiteren neuen Bücherbusses aufgrund der zweifellos notwendigen Konsolidierungsmaßnahmen der LHM aktuell nicht möglich ist, haben wir uns entschieden, unseren fünften Bücherbus, der bislang auch Quartiere ohne nahe gelegene Bibliothek betreut hat, in einen reinen Grundschulbus umzuwandeln. Bestärkt hat uns, dass der Ausbau unseres Stadtteilbibliotheksnetzwerks stetig voranschreitet und dadurch in den kommenden Jahren mehrere hochfrequentierte Haltestellen des Erwachsenenbusses überflüssig werden – die Messestadt Riem ist dafür wohl das beste Beispiel. Und vor allem: Dank der Umwandlung werden weitere 6.500 Münchner Grundschüler*innen einen niedrighwelligen Zugang zu Wissen und Bildung erhalten.

Wir wissen, dass wir damit Bürgerinnen und Bürger in Ihrem Stadtteil enttäuschen werden, da deren Wege zur Bibliothek nun länger und womöglich umständlicher werden; dass wir immobile Menschen weiterhin durch unser Medienmobil kostenlos beliefern und den Ausbau des Netzwerks unserer Stadtteilbibliotheken vehement forcieren, versteht sich von selbst. Wir glauben daher, dass wir richtig entschieden haben, nämlich im Sinne der Münchner Grundschülerinnen und Grundschüler, die heute mehr denn je unsere zuverlässige Unterstützung benötigen.

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und Ihr Engagement und bitte Sie, von den vorstehenden Ausführungen Kenntnis zu nehmen und hoffe, dass Ihr Antrag zufriedenstellend beantwortet ist und als erledigt gelten darf.

Mit freundlichen Grüßen

- II. Abdruck von I.
an das Direktorium HA II / BA BA-Geschäftsstelle Süd, Meindlstr. 14, 81373 München
an das Referat für Bildung und Sport
an das Kulturreferat – R
an das Kulturreferat – GL 3
mit der Bitte um Kenntnisnahme

- III. Wv

gez.

Dr. Arne Ackermann
Direktor